

bischöfliche Ordinariat] Zu berichten guodt befunden worden, hab ich wol empfan, und ... hiesigem Pfarher [von Altdorf] und [bischöflich-konstanzischem] Comisari [Johann Melchior I m h o f] die Citation und Punckhten vohrgewisen, welcher vermeindt weilen der Sohn [- Beat Jakobs I. Zurlauben, der wider-spenstige H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben, der des Absenders Tochter Maria Regina von R o l l geheiratet und die ganze Familie in Verruf und Schulden gebracht hatte und dessen Machenschaften man nun mit kirchlichen Sanktionen zu begegnen trachtete -] Sich bey dem Consistorio befinde, Starckh anhaltde, und ein weidtleiffige Sach geben mecht, hab derwegen guot befunden, meinen Amts[mann der Herrschaft Bernau¹, Johann Georg von H o s p e n t a l] ... zu dem her Mitvater schicken [zu] wollen, damit man sich beraten khen, wan beykhommendes schreiben, nidt verfangen wurde, wie der sach weiters Zethuen, und vohr Zenemen Sein mecht, und dem H. Mitvater mein meinung ... Sagen, und wass weiterss Zetuon mit seinem Radt vohrzenemen währ, bitte Jme willige audientz Zegeben, uff welches mich dan in einem und andern beziehen thuen".

1) Von Roll war Gerichtsherr dieser Herrschaft.

Original - AH 63, 292-293 - Blatt 292^V und 293^F leer

138

1669 Dezember 31., [Kloster] Frauenthal

A

SCHREIBEN VOM [ZUGER AMMANN] KARL BRANDENBERG AN STATTHALTER
BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

"Kan der her wegen angedeuter anlegenheit [- wahrscheinlich ging es aber um eine Angelegenheit des Klosters Frauenthal, wo die Stadt Zug die Kastvogtei ausübte -] nach seinem belieben, wan schon herr [alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Georg] s i d l e r und ich nit Konnen fortfahren, auch heren beruffen die Jhme gfelig sein werden, wie dan alles der Grossweibel [von Stadt und Amt Zug, Martin K l o t e r] dem hern Muntlich, uf welchen mich bezuche, wird anzeigen".

Auf der Rückseite finden sich einige z.T. nicht mehr deutlich lesbare Bleistiftnotizen.

Original, Siegel teilweise zerstört
AH 63, 294-295 - Blatt 294^V und 295^F leer